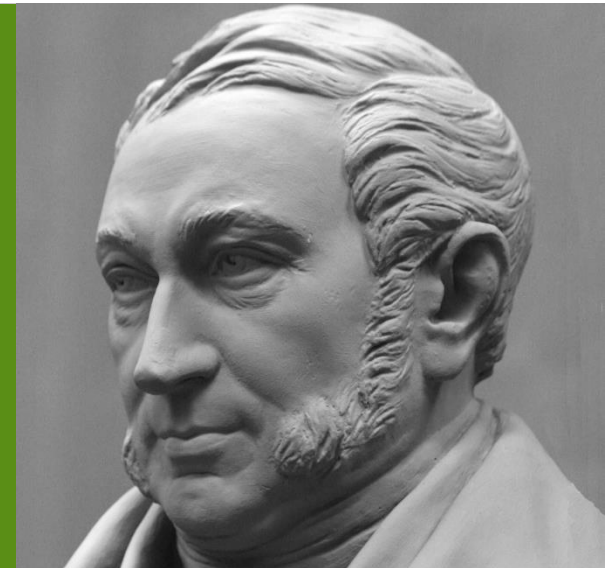


# Verantwortung für Felder, Wälder und Meere – Das Thünen-Institut

Stefan Lange

Aufgaben, Struktur,  
Ausstattung,  
Forschungsplanung,  
Qualitätssicherung

*Johann Heinrich von Thünen*



Braunschweig, 03. Juli 2018

# Öffentlich finanzierte Agrarforschung in Deutschland

## 100 % Finanzierung durch Bundesländer

### 10 Universitäten mit Agrarfakultäten

- Kiel
- Göttingen
- Bonn
- Kassel
- Gießen
- Hohenheim
- Weihenstephan
- Halle
- Rostock
- Berlin

### Fachhochschulen

Kiel	Bernburg
Osnabrück	Weihenstephan
Soest	Nürtingen
Bingen	Eberswalde
Dresden	Neubrandenburg

### Landesversuchsanstalten

in fast jedem Bundesland

## 50/50-Finanzierung Bundesland/Bund

### 6 Leibniz-Institute

- ZALF** Agrarlandschaften
- IAMO** Osteuropa
- FBN** Nutztiere
- ATB** Agrartechnik
- IGZ** Gartenbau
- DFA** Lebensmittel-chemie

## 100 % Finanzierung durch den Bund

### 4 Bundesforschungsinstitute

- Thünen** Ländliche Räume, Landwirtschaft, Wald, Fischerei
- JKI** Pflanzenbau, -schutz, -züchtung etc.
- FLI** Tiergesundheit, -haltung, -schutz
- MRI** Ernährung und Lebensmittel

# Die Standorte des Thünen-Instituts

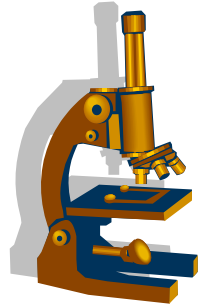


# Das Thünen-Institut hat drei Aufgaben:

# Das Thünen-Institut hat drei Aufgaben:

## 1. **Forschung; Teilnahme am freien wissenschaftlichen Wettbewerb**

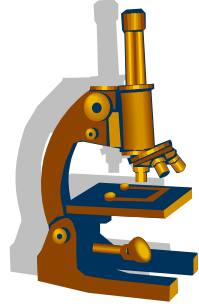
- **Forschung mit Eigenmitteln zu gesellschaftlich hochrelevanten Fragen, für die wir mittelfristig politischen Beratungs- und Entscheidungsbedarf erwarten**
- **Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittel**
- **Nationale und internationale Kooperation in Forschungskonsortien**



# Das Thünen-Institut hat drei Aufgaben:

## 1. Forschung; Teilnahme am freien wissenschaftlichen Wettbewerb

- Forschung mit Eigenmitteln zu gesellschaftlich hochrelevanten Fragen, für die wir mittelfristig politischen Beratungs- und Entscheidungsbedarf erwarten
- Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittel
- Nationale und internationale Kooperation in Forschungskonsortien



## 2. Durchführung von Langzeit-Monitorings

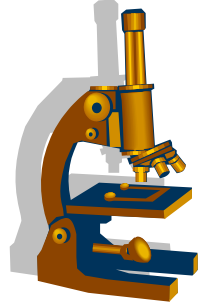
- z.B. Bundeswaldinventur, nationale Bodenzustandserhebungen, Treibhausgas-Inventare, Fischbestände



# Das Thünen-Institut hat drei Aufgaben:

## 1. Forschung; Teilnahme am freien wissenschaftlichen Wettbewerb

- Forschung mit Eigenmitteln zu gesellschaftlich hochrelevanten Fragen, für die wir mittelfristig politischen Beratungs- und Entscheidungsbedarf erwarten
- Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittel
- Nationale und internationale Kooperation in Forschungskonsortien



## 2. Durchführung von Langzeit-Monitorings

- z.B. Bundeswaldinventur, nationale Bodenzustandserhebungen, Treibhausgas-Inventare, Fischbestände

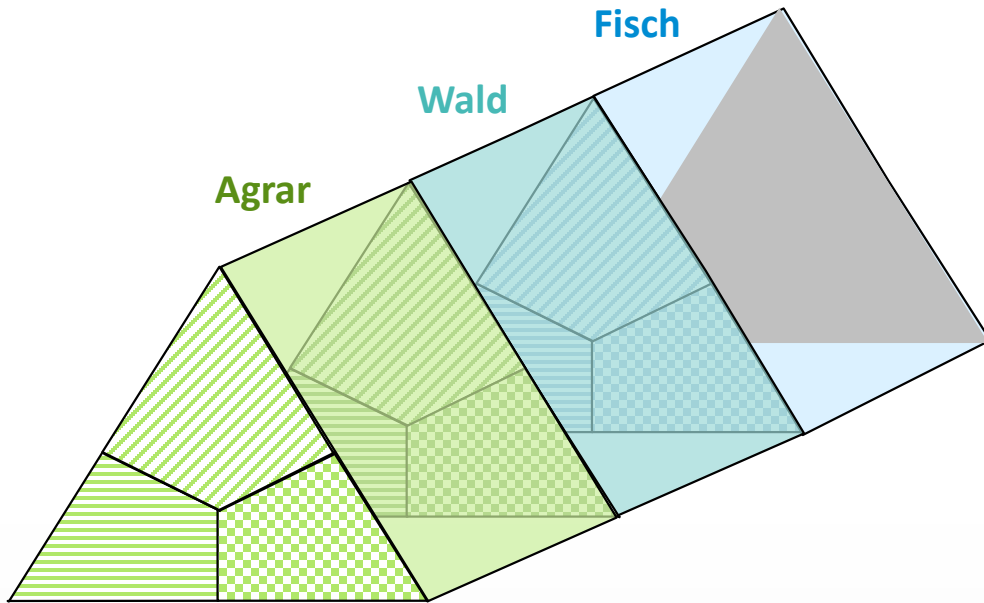


## 3. Politikberatung für BMEL, Bundesregierung, EU-Kommission etc.

- Erarbeitung von Gutachten und Stellungnahmen
- umgehende Beantwortung kurzfristiger Anfragen
- Vertretung Deutschlands in internationalen Fachgremien

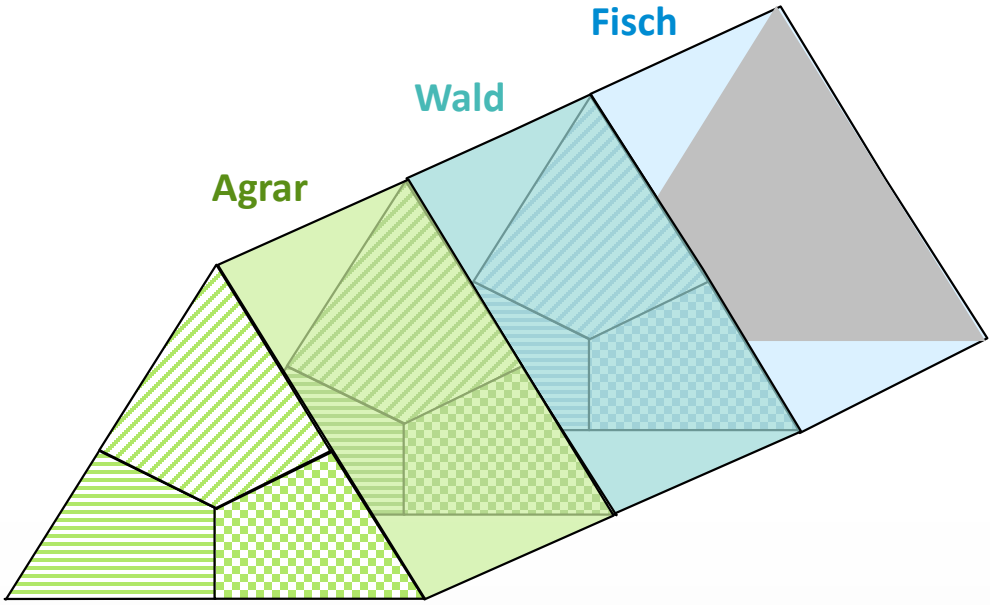


# Unsere „disziplinären Werkzeuge“: 14 Thünen-Fachinstitute



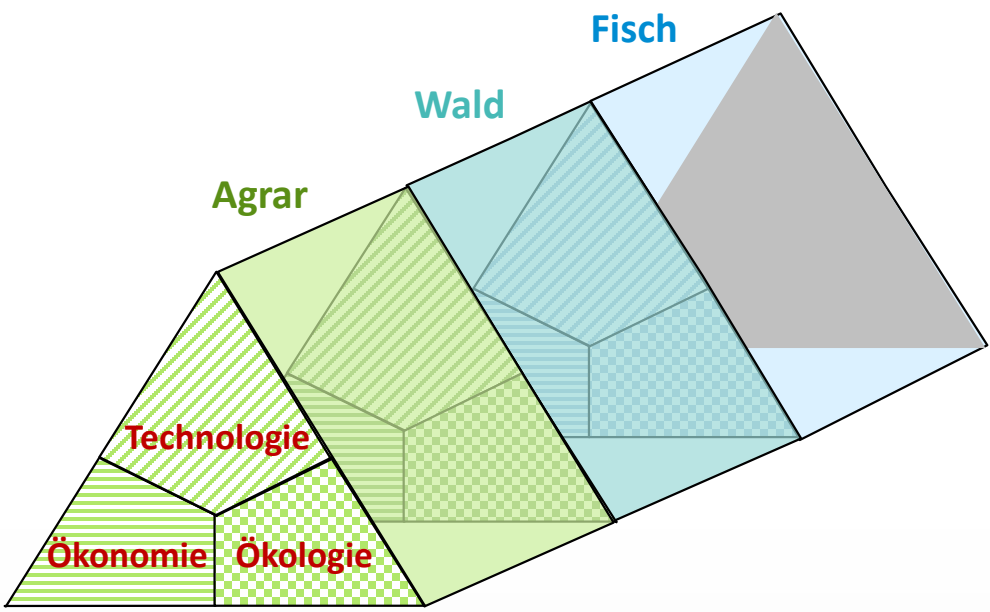


# Unsere „disziplinären Werkzeuge“: 14 Thünen-Fachinstitute



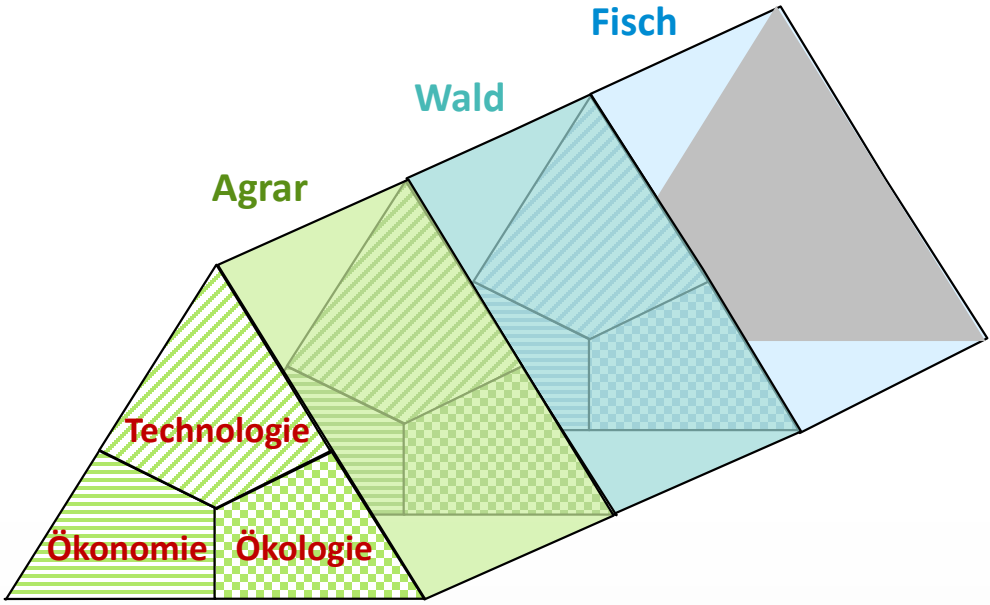
			Seefischerei (SF)
		Ostseefischerei (OF)	Fischereiökologie (FI)
		Forstgenetik (FG)	Waldökosysteme (WO)
		Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	Holzforschung (HF)
	Ländliche Räume (LR)	Betriebswirtschaft (BW)	Marktanalyse (MA)
Agrartechnologie (AT)	Biodiversität (BD)	Agrarklimaschutz (AK)	Ökologischer Landbau (OL)

# Unsere „disziplinären Werkzeuge“: 14 Thünen-Fachinstitute



			Seefischerei (SF)
	Ostseefischerei (OF)		Fischereiökologie (FI)
	Forstgenetik (FG)		Waldökosysteme (WO)
	Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)		Holzforschung (HF)
	Ländliche Räume (LR)	Betriebswirtschaft (BW)	Marktanalyse (MA)
Agrartechnologie (AT)	Biodiversität (BD)	Agrarklimaschutz (AK)	Ökologischer Landbau (OL)

# Unsere „disziplinären Werkzeuge“: 14 Thünen-Fachinstitute



			Seefischerei (SF)
		Ostseefischerei (OF)	Fischereiökologie (FI)
		Forstgenetik (FG)	Waldökosysteme (WO)
		Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie (WF)	Holzforschung (HF)
	Ländliche Räume (LR)	Betriebswirtschaft (BW)	Marktanalyse (MA)
Agrartechnologie (AT)	Biodiversität (BD)	Agrarklimaschutz (AK)	Ökologischer Landbau (OL)

**Das Thünen-Institut deckt alle Landschaftsbereiche ab.**

# Von disziplinärer Kompetenz zu gesellschaftlich tragfähigen Lösungen:

1. Unsere 14 Thünen-Fachinstitute sind unser „disziplinärer Werkzeugkasten“.
2. Die Summe disziplinärer Einzelergebnisse („bits and pieces“) schafft jedoch in der Regel noch keine gesellschaftlich tragfähige Gesamtlösung eines Problems:



3. Daher arbeiten zur Lösung der meist komplexen Probleme unsere jeweils naturwissenschaftlich, ökonomisch und technologisch orientierten Fachinstitute disziplinübergreifend in den **Thünen-Themenfeldern** zusammen:

# „Vordenker-Kompetenz“ in 20 Themenfeldern



## Natürliche Ressourcen und Schutzgüter

Boden AK WO BD AT OL BW LR

Wasser AK BD WO LR

Klima und Luft LR BW MA AT  
BD AK OL HF WF WO FG SF FI OF

Biologische Vielfalt BD WO OL AK  
FG LR SF FI OF

Wälder WO WF FG HF

Meere SF OF FI



## Produktions- und Nutzungssysteme

Pflanzenproduktion AT OL AK BD  
MA BW LR

Nachwachsende Rohstoffe AT HF BW MA  
FG BD LR WF

Waldmanagement und Holzverwertung HF WF FG WO

Ökologischer Landbau OL BW MA AK  
BD AT FI

Nutztierhaltung und Aquakultur AK AT  
BW MA FI LR OL SF

Fischerei SF OF FI

Landnutzungs- und Wildtiermanagement LR BD WO WF



## Wirtschaft, Gesellschaft und Politik

Wettbewerbsfähigkeit und Strukturwandel BW MA LR WF FI SF

Einkommen und Beschäftigung BW MA LR SF FI WF

Ländliche Lebensverhältnisse LR BW

Märkte, Handel, Zertifizierung MA BW LR  
HF WF FG AT FI OF

Globale Ernährungssicherung MA BW  
SF FI

Verbraucher und Gesellschaft MA BW FG  
HF WF OL OF SF FI

Langfristige Politikkonzepte LR BW MA AT  
BD AK OL HF WF WO FG SF FI OF

Wie geht es den deutschen Acker- und Waldböden?

Erfordert der Klimawandel einen Umbau der Wälder?

Wie lässt sich unerwünschter Beifang in der Fischerei wirksam reduzieren?

Wie kommen wir zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung?

Wie erkennt man illegal eingeschlagenes Tropenholz?

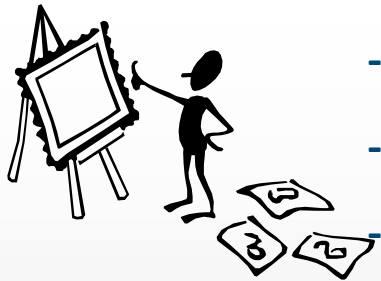
Können Schwärme kleiner, autonomer Landmaschinen Erträge und Biodiversität gleichzeitig steigern?

Wie hoch dürfen im nächsten Jahr die Fischfangquoten sein?

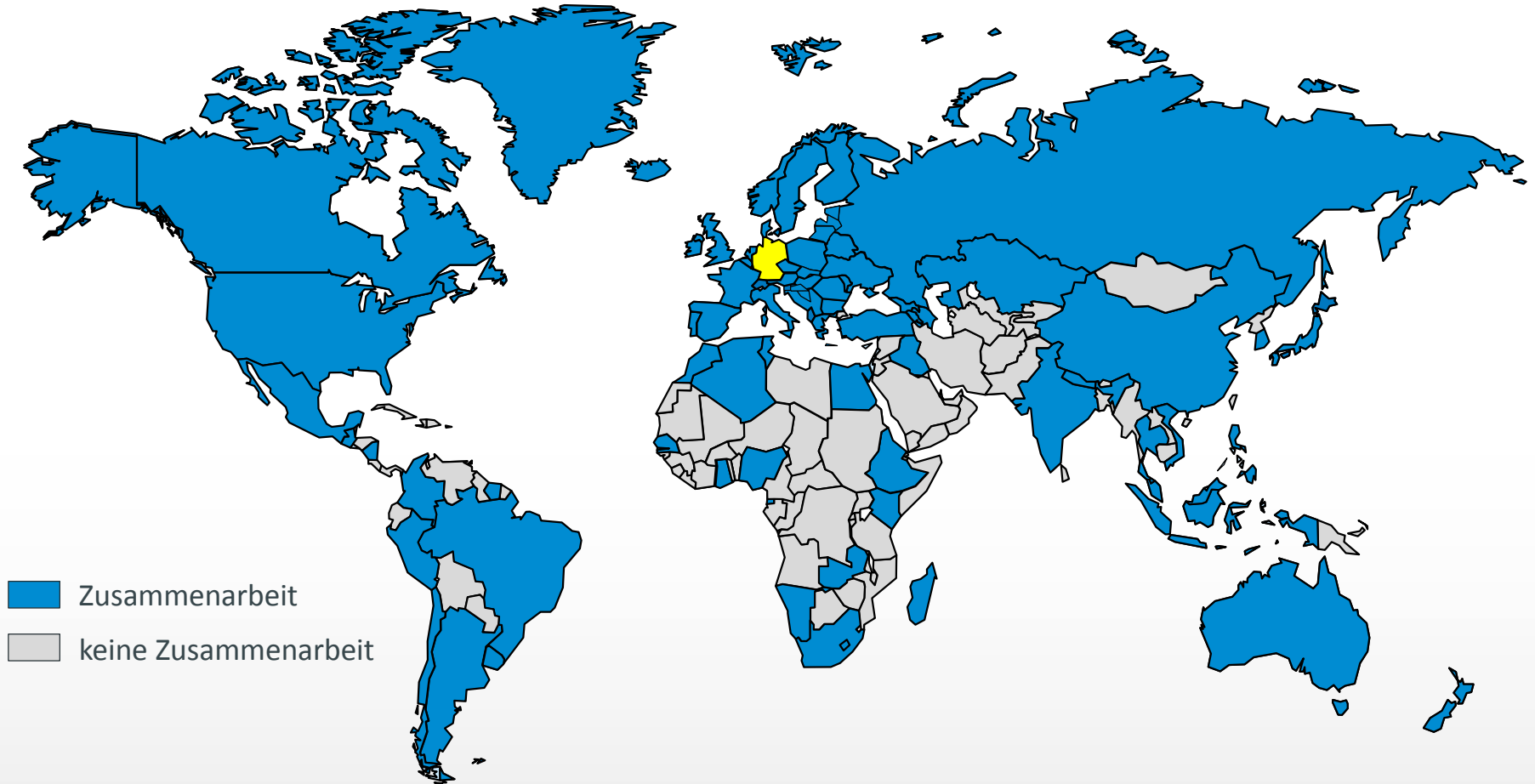
# Input und Output des Thünen-Instituts

- INPUT:**
- ca. 70 Mio. € Jahresetat, zudem ca. 15- 20 Mio. € Drittmittel / Jahr
  - ca. 1.000 Mitarbeiter, davon > 450 Wissenschaftler

- OUTPUT:**
- > 900 wissenschaftliche Publikationen pro Jahr
  - ca. 1.000 Vorträge und Poster pro Jahr
  - ca. 450 Stellungnahmen, überwiegend für das BMEL
  - ca. 180 sonstige Gutachten, Berichte etc.
  - ca. 100 wissenschaftliche Veranstaltungen pro Jahr
  - > 120 Doktoranden und Postdocs, dazu Master- und Bachelorarbeiten
  - ca. 60 Thünen-Wissenschaftler lehren zusätzlich an Universitäten



# Unsere internationale Zusammenarbeit 2016



Das Thünen-Institut arbeitet mit **177** Universitäten/Hochschulen und **302** außeruniversitären Einrichtungen in insgesamt **75 Ländern** zusammen.



# Qualitätssicherung von Forschung und Politikberatung am Thünen-Institut – **Interne Maßnahmen** –

Unser „Hauptkunde“ = Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

## Qualitätssicherung durch:

1. **Weiterentwicklung der Thünen-Strategie / spezifischer Fachstrategien** (z.B. Boden und Klimaschutz, Biodiversität, selektive Fischfangtechniken, Beiträge zur Eindämmung illegalen Holzeinschlags) in Abstimmung mit dem BMEL
2. **Jahresgespräche zwischen BMEL-Fachreferaten und den Thünen-Fachinstituten** (Institutsleitungen, Präsident, Forschungs koordin ator)
3. **Arbeitsbesprechungen** zwischen BMEL-Fachreferaten und Thünen-Wissenschaftlern
4. **Nachfrageorientierte Absprachen** zwischen den Arbeitsebenen von BMEL und Thünen-Institut zu Inhalt, Umfang und Zielen konkreter **Forschungs- und Beratungsaufträge**
5. In Erprobung: **systematisches Feedback-Verfahren zur Kundenzufriedenheit des BMEL** hinsichtlich Verständlichkeit, Qualität und Verwertbarkeit von Thünen-Dienstleistungen für politische Prozesse

# Qualitätssicherung von Forschung und Politikberatung am Thünen-Institut – **Interne Maßnahmen** –

1. Alle Wissenschaftler des Thünen-Instituts sind zur Einhaltung der „**Regeln guter wissenschaftlicher Praxis**“ verpflichtet (eng angelehnt an die entsprechenden Regeln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)).
2. **Interne Erfassung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit (“scientific impact”):**
  - Zahl der Publikationen in begutachteten /nicht begutachteten Zeitschriften
  - Höhe eingeworbener Drittmittel
  - Anzahl erfolgreich betreuter Dissertationen., Master- und Bachelorarbeiten; Patente
  - Anzahl von Vorträgen auf wissenschaftlichen Tagungen etc.

**Aber:** Thünen-Institut fokussiert auf angewandte Forschung und Politikberatung!

**Daher:** Erste Priorität = max. gesellschaftlicher Nutzen der durchgeführten Forschung und erreichten Ergebnisse, erst dann zählen klassische wissenschaftliche “Exzellenz“-Indikatoren!

**Schwierig:** Wie erfasst und bewertet man “realen” bzw. “gesellschaftlichen” Impact?

# Differenzierte Bewertung der Leistung der Thünen-Wissenschaftler

Verglichen z.B. mit Universitäten, forschen Wissenschaftler an Bundesforschungsinstituten nicht nur, sondern beraten auch die Politik.

## Problem:

- **Thünen-Wissenschaftler A** ist fast dauerhaft gefordert, der Politik Beratungsleistungen zur Verfügung zu stellen. Für reine Forschungsarbeit bleibt wenig Zeit.
- **Thünen-Wissenschaftler B** wird nur selten von der Politik angefragt und hat Zeit, Forschungsanträge zu schreiben, Drittmittel einzuwerben, hochrangig zu publizieren etc.

Gemessen an den klassischen wissenschaftlichen Belohnungskriterien, ist Wissenschaftler B wesentlich exzellenter als Wissenschaftler A!

**Wie kann am diesen differenzierten wissenschaftlichen Anforderungen und Leistungen angemessen gerecht werden?**

# Differenzierte Bewertung der Leistung der Thünen-Wissenschaftler

**Unsere Lösung: ein differenzierendes Anreizsystem!**

**Für festangestellte Thünen-Wissenschaftler stehen – abgesehen von Ausnahmefällen – folgende sechs Kriterien für die Leistungsbeurteilung zur Verfügung:**

1. Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge
2. Stellungnahmen, Gutachten und fachliche Berichte
3. Forschungsaufträge aus Drittmitteln
4. Nationale und internationale Zusammenarbeit, Gremienarbeit
5. Sonderaufgaben, z.B. Leitung einer Organisationseinheit, Erarbeitung von Konzepten, Mitarbeit im administrativen Bereich, Öffentlichkeitsarbeit
6. Mitarbeiterführung

# Differenzierte Bewertung der Leistung der Thünen-Wissenschaftler

**Unsere Lösung: ein differenzierendes Anreizsystem!**

Für festangestellte Thünen-Wissenschaftler stehen – abgesehen von Ausnahmefällen – folgende sechs Kriterien für die Leistungsbeurteilung zur Verfügung:

1. Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge
2. Stellungnahmen, Gutachten und fachliche Berichte
3. Forschungsaufträge aus Drittmitteln
4. Nationale und internationale Zusammenarbeit, Gremienarbeit
5. Sonderaufgaben, z.B. Leitung einer Organisationseinheit, Erarbeitung von Konzepten, Mitarbeit im administrativen Bereich, Öffentlichkeitsarbeit
6. Mitarbeiterführung

Aus diesem Kriterienkatalog **wählen** die Fachinstitutsleitung und der zu bewertende Wissenschaftler **vier Kriterien aus, anhand derer dessen Leistungsfähigkeit beurteilt wird**. So kann den unterschiedlichen Anforderungsprofilen besser Rechnung getragen werden.

# Qualitätssicherung von Forschung und Politikberatung am Thünen-Institut – Externe Bewertung –

## 1. Regelmäßige Evaluation durch den Wissenschaftsrat

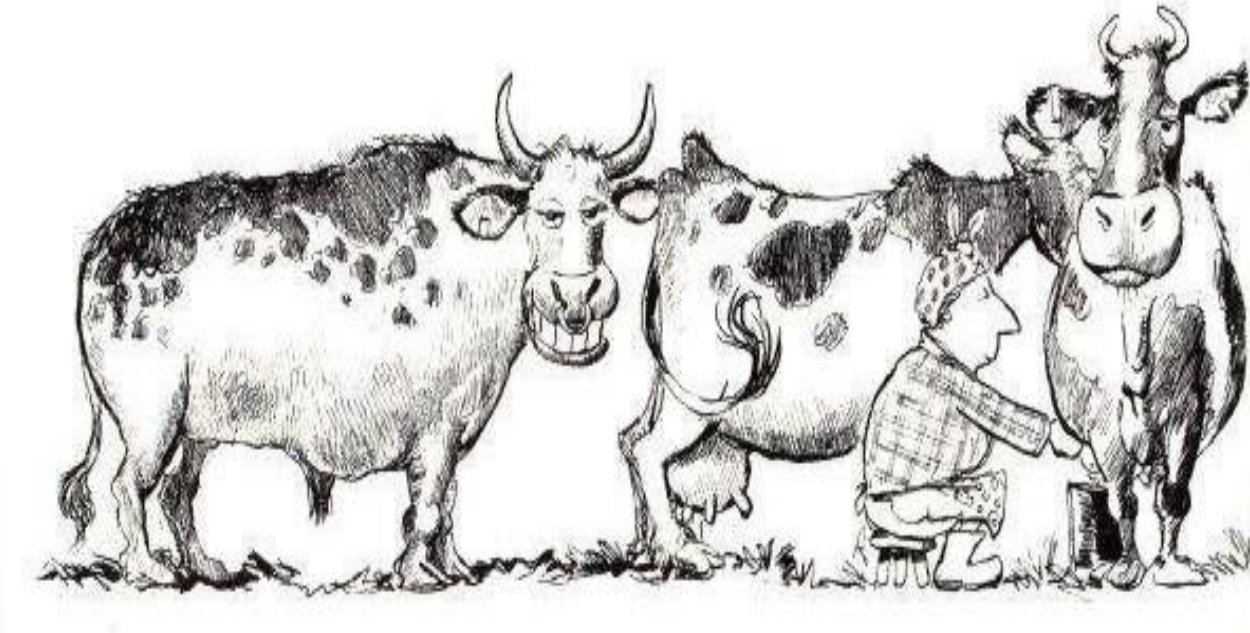
## 2. Begleitung durch Wissenschaftlichen Beirat des Thünen-Instituts:

Der Wissenschaftliche Beirat des Thünen-Instituts überprüft jährlich die Forschungs-, Beratungs- und Serviceleistungen der einzelnen Fachinstitute des Thünen-Instituts. Feststellungen und Empfehlungen werden schriftlich dokumentiert und im Folgejahr überprüft.

# Was für uns als forschende Politikberater sehr wichtig ist: Wissenschaftliche Unabhängigkeit



# Vielen Dank ... Zeit für Ihre Fragen und Wünsche!



[www.thuenen.de](http://www.thuenen.de)

Stefan Lange, Telefon: 0531-596 1008 oder 0173-6618933, [stefan.lange@thuenen.de](mailto:stefan.lange@thuenen.de)